

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V.

Johann-Niggel-Strasse 7 86316 Friedberg

Telefon: 0821/60 82 48

Telefon: 0821/26 79 241

Telefax: 0821/26 79 246

Sprechtag: Mo + Mi 9 - 12 Uhr

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V., Johann-Niggel-Str. 7, 86316 Friedberg



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg



14.03.2019

Rundschreiben 01/2019

Holzmarkt

Es hat bis Ende 2018 gedauert, bis das angefallene Käferholz vom Sommer und Herbst abgefahren worden ist.

Jetzt im 1. Quartal 2019 zeigt sich eine gewisse Entspannung bei der Holzabfuhr. Unsere derzeit bereitgestellten Posten werden zeitnah abtransportiert!

Die großen Schadh Holz mengen der Herbststürme, die hauptsächlich in den Bergwäldern von Österreich und Südtirol angefallen sind, werden ab dem 2. Quartal auf den Markt kommen. Ebenso kann aufgrund der Ausgangssituation bei entsprechender Witterung der Borkenkäfer früh und massiv zuschlagen. Die gesamte Holzverarbeitende Industrie (Papier- und Sägewerke) ist mit Nadelrundholz sehr gut versorgt.

Das anhaltende Überangebot an Rundholz führte bei den Anschlussverträgen zu rückläufigen Preisen.

Das Winterwetter hat mehrmals kräftig an unseren Beständen gerüttelt. Zum Glück sind wir aber von echten Schadereignissen verschont geblieben.

Die große Schneelast und Stürme der letzten Wochen haben zu einzelnen Schneebrüchen und Windwürfen geführt. Diese Bäume und Kronenteile sind als Brutmaterial für den Borkenkäfer bestens geeignet.

Arbeiten Sie deshalb diese Bäume unbedingt auf und sorgen Sie mit einer „sauberen“ Waldwirtschaft für möglichst wenig Angriffsfläche für den Käfer!

Preise bis einschließlich April 2019

Fichte/Fixlängen

BC/ 2b+ (frisch)	76,-€/fm
CD / 2b+ (Käfer)	66,-€/fm
D / 2b+	40,-€/fm
ab Stärkeklasse 5	€ 10 Abschlag

Fichte/Kiefer Verpackung

B / 2b+	57,-€/fm
C / 2b+	47,-€/fm
D	30,-€/fm

Papierholz 32,50€/rm
abzüglich 2% Skonto

Laubholzsubmission

Heuer waren wir wieder mit 53 fm auf der Submission in Leipheim vertreten. Unsere angelieferten Stämme konnten sehr gute Preise erzielen.

Insgesamt wurden 2.011 fm zur Submission geliefert. Der Gesamtumsatz lag bei 730.000 €.

Die Braut, also der Stamm der den höchsten Preis erzielte, war eine Lärche mit 3,63 fm und wurde mit 1.338 €/fm ersteigert.

Haben Sie schöne Stämme für die Submission 2020, dann melden Sie sich bei uns, Herrn Brandl oder Herrn Banholzer.

Spaziergang in Friedberg

am

Donnerstag , den 18. April 2019

Treffpunkt: 8.50 Uhr

Friedberg: Herrgottsruh Kirche

9.00 Uhr

Spaziergang zur
Polstermöbelfabrik Segmüller
(keine Parkplätze vorhanden!!)

9.30 Uhr

Führung durch die Produktion der
Segmüller-Werkstätten

11.30 Uhr

Mittagessen im Gasthaus „Zur Linde“

13.40 Uhr

Spaziergang zum Schloss Friedberg

14.00 Uhr

Schlossführung mit
Herrn Stadtbaumeister Haupt

15.30 Uhr Ende

Kosten: € 10 pro Person

Anmeldung bitte mit dem komplett ausgefüllten beiliegenden Formular.

Die FBG Friedberg veranstaltet eine

4-tägige Lehrfahrt

nach Hessen in den Großraum Fulda

Mittwoch 22.05.2019

bis Samstag 25.05.2019

Abfahrt 6 Uhr Dasing – Freizeitanlage

Programm:

Mittwoch, 22.05.2019

Waldbild in Iphofen
Mittagessen in einem Weingut,
Stadtführung in Fulda
Bezug Maritim Hotel, Abendessen

Donnerstag, 23.05.2019

Ganztägiger Besuch bei der
Waldgesellschaft der Riedesel Freiherren
zu Eisenbach (Wald u. Kultur)

Freitag, 24.05.2019

Besichtigung Sägewerk Pfeifer in
Lauterbach, anschließend Zeit zur
freien Verfügung in Fulda

Samstag, 25.05.2019

Abreise, Besuch des Forstbetriebs Bad
Königshofen (zwischen Main u. Hoher
Rhön) – Mittelwaldbewirtschaftung
Auf dem Weg nach Bamberg Mittagessen
und im Anschluss Zeit zur freien
Verfügung in Bamberg

Ankunft in Friedberg ca. 20 Uhr

Die Kosten für die Fahrt incl. Busfahrt,
Übernachtung mit Frühstück und
Führungen liegen pro Person bei
€ 360 im DZ, € 410 im EZ

Anmeldungen bitte mit dem komplett ausgefüllten beiliegenden Formular bis spätestens Montag, 29.04.2019

Motorsägekurs

Am **25. / 26. Oktober 2019** findet wieder ein Motorsägekurs für unsere Mitglieder statt – **Kosten € 75,00.**

Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle

Ein umfangreiches Kursangebot steht Ihnen in der Waldbauernschule in Kelheim zur Verfügung. Nähere Infos erhalten Sie unter: Bayerische Waldbauernschule, Tel. 09441/6833-0, Fax 09441/6833-133, per Mail unter poststelle@wbs.bayern.de oder www.waldbauernschule.de

Draht u. Metall-Z-Pfosten für Zaunbau

Über uns erhältlich:

Draht: Knotengeflecht

1500 mm – 50 m

€ 55 incl. Mehrwertsteuer

Neu:

Metall-Z-Pfoste - 2,10m lang

€ 6 / Stück incl. Mehrwertsteuer

Abholung n. telefonischer Rücksprache bei **Josef Erhard, Burgstall - 08208/248**
Abrechnung erfolgt über FBG Friedberg.

Holzlagerung und Holzabfuhr

Wir bitten darauf zu achten, dass die Holzlagerplätze gut und bei jeder Witterung für die Abfuhr zu erreichen sind. Im Frühjahr und Sommer bereit gestelltes Holz sollte wegen der Borkenkäferproblematik mindestens 500 m vom nächsten Fichtenwald entfernt gelagert werden oder zumindest so gelagert sein, dass eine eventuelle chemische Behandlung möglich ist.

UVV-Unterweisung

**Dienstag, 01. Oktober 2019 / 19.30 Uhr
Termin gleich vormerken!**

Die einmal jährliche Unterweisungspflicht ist grundsätzlich für alle Mitglieder wichtig und erforderlich.

Termine

18. April 2019

Spaziergang in Friedberg

22. Mai – 25. Mai 2019

Lehrfahrt nach Hessen / Fulda

30. August 2019

Rottal – Schau

25./26. Oktober 2019

Motorsägekurs

01. Oktober 2019

UVV Schulung

08. November 2019

Seilwinden-Kurs

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns in der Geschäftsstelle.

Flutter-Ulme - Baum des Jahres 2019

Spricht man von Ulmen, denken die meisten wohl zuerst an das Ulmensterben im vergangenen Jahrhundert. Doch wo Berg- und Feld-Ulme insbesondere durch ihren dramatischen Rückgang traurige Berühmtheit erlangt haben, zeigt die Flutter-Ulme ein ganz anderes Gesicht. Ulmus laevis unterscheidet sich nicht nur botanisch deutlich von ihren bekannteren Schwestern, sie erwies sich auch gegen die Ulmenkrankheit als deutlich widerstandsfähiger. Dass die Flutter-Ulme dennoch eine seltene Baumart in Deutschland ist, hat in erster Linie mit dem Verlust ihres Lebensraumes zu tun. An diesem ist der Mensch nicht unschuldig: Flussauen und überflutete Gebiete sind landwirtschaftlichen Flächen gewichen, Flüsse begradigt und Feuchtgebiete trocken gelegt worden. Die wasserbegleitende Flutter-Ulme ist heute am ehesten noch in größeren Flusstälern wie dem Oberrheingraben, entlang der Donau, und in der Rhein-Main-Ebene anzutreffen.

Aktuelles vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten

Dauerthema Borkenkäfer:

Als Folge der extremen Trockenheit in 2018 sind auch in den letzten Wochen noch oftmals neue Käferbäume aufgetaucht. Meist war Rindenabfall bei noch grüner Krone zu sehen. Gerade im Bereich von Kuppen (sandige Böden) sind Fichten auch einfach vertrocknet ohne Käfereinwirkung.

Die Jungkäfer des Buchdruckers befinden sich aktuell fertig entwickelt und „startklar“ unter der Rinde und im Boden. Ebenso die Altkäfer. Der Schwärmflug beginnt ab einer Tageslichtlänge von 14 Stunden und einer Temperatur von über 16,5 ° Celsius. In unserem Raum also frühestens ab Mitte April. Wir müssen heuer von einem sehr zeitgleichen und massiven Käferflug ausgehen. Bitte kontrollieren Sie ab April Ihren Wald intensiv und regelmäßig auf Bohrmehl am Stammfuß!

Pflanzarbeiten und Kulturen:

Wir befinden uns mitten in der Frühjahrs-pflanzperiode. Die Wasserversorgung im Boden ist momentan ausreichend. Das Wurzelwachstum der Pflanzen beginnt bereits im Februar. Umso eher die Pflanzung erfolgt, umso besser können die Jungpflanzen sich verwurzeln. Damit haben Sie eine größere Chance eine eventuelle Frühjahrs-/Sommertrockenheit, wie wir sie in den letzten Jahren oftmals hatten, gut zu überstehen. Laubholz und Lärche können auch sehr gut im Herbst, so ausreichend Bodenfeuchtigkeit vorhanden ist, gepflanzt werden. Für Tanne wird die Spätsommer-pflanzung (August/September) empfohlen. Auch für Fichte ist dieser Zeitraum geeignet. Förderanträge bitte frühzeitig stellen!

Abgedeckte Fichtennaturverjungen bitte unbedingt mit Mischbaumarten (Lärche, Douglasie oder Laubholz) anreichern. In der Regel ist hierbei ein Einzelschutz der Pflanze notwendig.

Wir sollten wo immer möglich den Bau von Wildschutzzäunen vermeiden. Diese kosten viel Geld, werden ungern wieder abgebaut und erhöhen den Verbissdruck auf den ungezäunten Flächen daneben. Aufgrund der zunehmenden Schwarzwildbestände sind Zäune auch immer schwerer wilddicht zu halten. Gelingt es Kulturen ohne Zaunschutz hochzubringen, stellt dies eine Win-win-Situation für Jagd und Waldbesitz dar. Zeigen

Sie bitte neue Pflanzungen dem zuständigen Jäger damit dieser die Gelegenheit hat dort eine Schwerpunktbejagung durchzuführen. Gelingt es Pflanzungen ohne Zaun aufzuziehen, stellen diese bereits nach wenigen Jahren einen perfekten Wildeinstand für das nächste Jahrzehnt dar.

Forstlicher Arbeitskalender Frühling/Sommer 2019

- Kontrolle von Nadelholzpflanzungen auf Rüsselkäferbefall und sachgemäße Rüsselkäferbekämpfung
- Mehrmalige und regelmäßige Kontrolle von Fichtenbeständen auf Borkenkäferbefall und sofortige Käferbekämpfung
- Zaunkontrollen durchführen und überflüssige Zäune abbauen
- Freitreten/Freimähen von Jungpflanzen soweit notwendig. Nur der Gipfelbereich muss frei sein. Bitte KEIN flächiges Ausmähen!

Rudi Brandl, Revier Eurasburg

Ihre zuständige Forstdienststelle:

Forstdienststelle Eurasburg:

Rudi Brandl

Tel. 08208/456 oder 0175/9353562

Forstrevier Affing:

Rolf Banholzer

Tel. 08207/9599-472 oder 0175/9353558

***Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und
unfallfreies Arbeiten im Wald!***

Ihre FBG Friedberg

gez.

Späth-Wernberger Anton, 1. Vorsitzender
Wittmann Anton, Geschäftsführer



**So erreichen Sie Ihre
FBG Friedberg:**

Telefon: 0821/60 82 48

oder 0821/26 79 241 *

Fax: 0821/26 79 246

Email: info@fbg-friedberg.de

www.fbg-friedberg.de

